Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 33 (1912)

Heft: 11

Rubrik: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

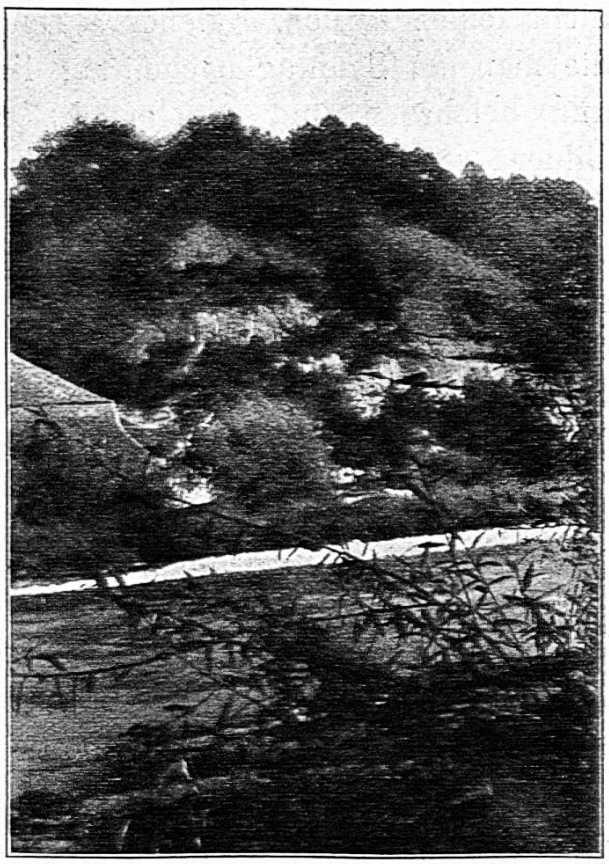
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hofacker, wo sie die vom Werkmeister Burkhard errichteten grossen Wurfmaschinen aufstellten, deren Geschosse die Mauern auf dem Vestihubel mit Erfolg trafen. Dieser Werkmeister Burkhard verteidigte sieben Jahre nachher mit seinen Maschinen auch Stadt und Schloss Laupen. Er wurde sogar von der Stadt Strassburg berufen zur Eroberung des Raubritternestes, auf einer Rheininsel und seine Wurfmaschinen arbeiteten auch dort mit solchem Erfolg, dass ihm die Strassburger eine lebenslängliche Pension gaben. Die Wurfmaschinen Burkhards müssen sich durch grössere Tragweite ausgezeichnet haben. Auch nachdem Bern eiserne Kanonen angeschafft und bei der Belagerung Burgdorfs 1383 damit geschossen, wurden fünf Jahre später bei der Belagerung der Burg Nidau wieder Wurfmaschinen verwendet.



Vestihubel in Gümmenen.

Literatur.

Historischer Kalender oder der **„Hinkende Bot“** auf das Jahr 1913. Preis 40 Rp. Bern. Druck und Verlag von Stämpfli & Cie. 186. Jahrgang.

Unsere uralte Berner Brattig für das nächste Jahr ist auch schon erschienen. Jeder kennt sie von Jugend auf beim Anblick des Titelblattes: links der hinkende Bote mit dem hölzernen Bein und im Hintergrund die alte Insel und der alte Münsterturm, rechts die drei Eidgenossen, aber auf dem letzten Blatt das grosse Einmaleins. Die alten Wetterangaben im Kalendarium fehlen auch nicht: stürmisch, Sonnenschein etc., auch nicht der Mann mit dem Sonnenzirkel und den Zeichen des Tierkreises. Dieser Teil darf

nicht fehlen in dem Kalender. Der zweite Teil, mit den Historien, die man am Sonntag nachmittag liest, ist auch sehr unterhaltend und belehrend und geschmückt mit zwei prachtvollen farbigen Bildern von S. Freudenberger. Die Chronik bringt eine Übersicht der Ereignisse und die Bilder der im Jahre 1912 gestorbenen hervorragenden Eidgenossen. Der Abschnitt „Das Bernbiet ehemals und heute“ behandelt einen Teil des Amts Laupen. Den Schluss bilden praktische Angaben: Posttaxen, Telegraphentarif und Annoncen. Der ganze Kalender ist sehr gut ausgestattet und trotzdem billig.

Der **„Bauern-Kalender“**, 57. Jahrgang, ist zum Teil dem erstern ähnlich, enthält aber einen Aufsatz über die Lungenschwindsucht mit einer Amtsbezirkskarte des Kantons Bern, worin das Vorkommen der Lungenschwindsucht veranschaulicht wird. Laupen, Saanen, Trachselwald und Signau leiden am wenigsten an genannter Krankheit, Pruntrut am meisten.

Der dritte Kalender, **„Almanach romand“**, ist die französische Ausgabe, 14. Jahrgang, hat die modernste Ausstattung und berücksichtigt im Inhalt die welsche Schweiz.

Neue Zusendungen.

Von Herrn A. Röthlisberger, Lehrer, Breitenrain-Bern:

Rufer, H. Exercices et lectures de langue française.

Niemeyer, Dr. Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. 1., 2., 3. Teil. Reutlingen 1827.

Diesterweg. Dr. Wegweiser für deutsche Lehrer. Bd. I und II. 1838.

Largiadère, A. Volksschulkunde. Zürich 1869.

Scherr, Dr. J. Der Unterricht in der Primarschule. 1851.

Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:

XVIIIe conférence des inspecteurs scolaires de la Suisse romande à Sion, 28 septembre 1911.

Von Herren Gebr. Höpfel, Lehrmittelanstalt, Berlin:

Lehrmittelkatalog Jahrgang 1911.

Von der Tit. Hochschule „Botanischer Garten“, Bern:

Jahresbericht über den Botanischen Garten in Bern im Jahre 1911.

Von der Tit. Buchhandlung A. Francke, Bern:

J. U. Ramseyer. Unsere gefiederten Freunde, Freud und Leid der Vogelwelt. 1. Teil.

Vom Tit. Technikum des Kantons Bern in Burgdorf:

XVIII. Jahresbericht 1911—1912.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.